

## NEUES AUS DER GYNÄKOLOGIE



Fotos: novasure

Starke Blutungen schränken die Lebensfreude vieler Frauen erheblich ein und beeinträchtigen nachhaltig ihre Aktivität. Der Gynäkologe spricht von einer Hypermenorrhoe bzw. Menorrhagie, wenn es sich um sehr starke und / oder häufig auch lang anhaltende Monatsblutungen handelt. Ein hoher Blutverlust kann dabei zu Eisenmangel und sogar zu Depressionen führen. Verschiedene Ursachen wie Infektionen, Nebenwirkungen von Medikamenten, Erkrankungen der Gebärmutter wie Myome oder Polypen sind oft Auslöser der ungewöhnlich starken Blutungen. Als häufigste Ursache allerdings gilt die Störung des Hormonhaushaltes, besonders bei Frauen kurz vor der Menopause. Ein neues Verfahren, "Goldnetz" bzw. das NovaSure – System, kann die Patientin in kürzester Zeit sanft, effektiv und nahezu ohne Risiken von ihren starken Blutungen befreien.

### Bisherige Therapien und ihre Nachteile

Die medikamentöse Therapie mit der Gabe von Hormonen greift nur in etwa 50% der Fälle und muss mit allen Nachteilen einer Dauermedikation ständig fortgeführt werden.

Bei der chirurgischen Methode der Ausschabung (Kürettage) wird die obere Schicht der Gebärmutter-schleimhaut unter Vollnarkose abgeschabt. Meistens treten die starken Blutungen nach einigen Monaten wieder auf.

Die Hysterektomie (Entfernung der Gebärmutter) ist zwar eine definitive Lösung, allerdings ein umfangreicher operativer Eingriff unter Vollnarkose mit allen Risiken einer großen Operation, anschließendem Krankenhausaufenthalt und einer langen Genesungszeit bis zu etwa 6 Wochen.

Hat die Patientin keinen weiteren Kinderwunsch mehr, kann der minimal chirurgische Eingriff der

Endometriumablation durchgeführt werden. Bei der hysteroskopischen Endometriumablation entfernt der Gynäkologe die Gebärmutter-schleimhaut mittels Elektrochirurgie oder Laserchirurgie unter Sicht. Der Gebärmutterhals wird erweitert, um eine chirurgische Instrumentenkombination einführen zu können. Die Gebärmutterhöhle wird zur besseren Sicht durch Flüssigkeit oder Kohlendioxid stark aufgedehnt. Der Eingriff ist schwierig, dauert bis zu einer Stunde unter Vollnarkose und sollte nur von einem Spezialisten durchgeführt werden. Eine extreme Aufnahme der verwendeten Flüssigkeit in den Blutkreislauf könnte die Gefahr eines Hirnödems beinhalten. Außerdem kann es zu Infektionen oder einer Verletzung der Gebärmutter kommen. Die für den Therapieerfolg notwendige Gabe bestimmter Hormone mit den bekannten Nebenwirkungen ist ein weiterer Nachteil dieser Methode.

# „GOLDNETZ“

## SCHNELLE UND SICHERE HILFE BEI STARKEN BLUTUNGEN



### Sanfte und schnelle Hilfe durch das „Goldnetz“ oder auch NovaSure – System

Das NovaSure - System ist ein neues und sehr sanftes Verfahren, bei dem die Gebärmutter Schleimhaut durch Hochfrequenzstrom in nur wenigen Sekunden verödet wird. Das Goldnetz wird im Uterus entfaltet und passt sich dabei entspannt in Länge und Breite individuell der Gebärmutter der Patientin an. Unter ca. 90 Sekunden Hochfrequenzenergie wird das Endometrium verödet und das abgestorbene Gewebe abgesaugt. Diese Ablationstechnik lässt sich, je nach den Bedürfnissen der Patientin, unter örtlicher Betäubung oder unter Vollnarkose schnell, einfach und sicher durchführen. Die Endometrium-Zellschicht wird dabei komplett entfernt, um zukünftige Blutungen zu verhindern. Diese Methode empfiehlt sich insbesondere Frauen in der Prä-Menopause mit

abgeschlossenem Kinderwunsch und sehr starken Monatsblutungen und ist sogar für Hochrisikopatientinnen (Herzfehler, Marcumar-Therapie) geeignet. Die Resultate sind exzellent. Nach nur einem Tag Genesungszeit können die Frauen in der Regel wieder ihren gewohnten Tätigkeiten nachgehen.

Vorteile der „Goldnetz“ –Methode sind:

- keine chirurgische oder hormonelle Vorbehandlung
- ambulante Durchführung: Behandlungszeit (ca. 90 Sekunden)
- die hohe Erfolgsrate von 98%
- die schnelle Genesungszeit innerhalb eines Tages ■ S.T.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[www.klinik-am-zuckerberg.de](http://www.klinik-am-zuckerberg.de)  
0531/2633-0



PROF. DR. MED.  
GERHARD GROSPIETSCH  
ist Facharzt für Gynäkologie  
und ausgebildeter Hypnose-  
therapeut. Sein klinisches  
und wissenschaftliches  
Schwerpunktgebiet ist die  
Geburtshilfe.